Neuronale Grundlagen prüferischer Urteilsfindung

Folgt man den Auguren digitaler Prüfungstechnik, so wird sich die Prüfungslandschaft in naher Zukunft fundamental ändern. Sie beschreiben nicht weniger als einen „digitalen Sturm“, in dessen Windschatten bereits in Kürze „einfache“ Prüfungstätigkeiten durch Maschinen ersetzt werden. Darüber hinaus treten Datenanalysen mit Hilfe künstlicher Intelligenz in den Vordergrund.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns u.a. mit nachfolgenden Fragestellungen:

- Was ist von solchen Szenarien zu halten?
- Wie stellt man sich den entsprechenden Herausforderungen?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen humaner und artifizieller Informationsverarbeitung?
- Welche Vor- und Nachteile ergeben sich?

Mit praktischen Fallstudien führen wir Sie schrittweise durch die Möglichkeiten und Grenzen fundierter prüferischer Urteilsfindung. Zahlreiche überraschende Erfahrungen zum prüferischen Urteilsvermögen begleiten Sie zu einem realistischen und offensiven Umgang mit den Herausforderungen digitaler Transformation.

Seminarinhalte

- **Was meint eigentlich Prüfen?**

- **Grundlagen humaner Urteilsbildung**
  - Der neuronale Werkzeugkasten
  - Bewusste Informationsverarbeitung versus Urteilsheuristiken und Expertenwissen
  - Möglichkeiten und Grenzen alternativer Urteilstechniken (Beispiele)

- **Grundlagen artifizieller Urteilsfindung**
  - Digitale Werkzeugkästen
  - Daten, Techniken und Algorithmen
  - Stand der Technik sowie von Möglichkeiten und Grenzen (Beispiele)

- **Kooperationsmodelle oder Unterwerfung?**
  - Realistische Entwicklungsperspektiven für Wirtschaftsprüfung und Interne Revision
  - Den eigenen Platz sichern und Handlungsinitiative ergreifen

7 CPE

Seminardauer
1 Tag

Seminargebühr
€ 980,00*
für den 1. Teilnehmer
€ 900,00*
für weitere Teilnehmer
(*zzgl. gesetzlicher USt.)

Termine / Ort
Alle Termine im Seminarkalender
Online oder Köln

Teilnehmerzahl
max. 4 Teilnehmer